

Wirklich ein nettes kleines Häuschen

Autor(en): **J.R.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 33

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-648655>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wirklich ein nettes kleines Häuschen...

J. H. Mueller

sagte der mir auf die Nerven gehende Herr Stockmann, ich selbst sagte nichts, sondern schaute den Mann nur so von der Seite an, wie ich Leute ansehe, die ich nicht leiden kann. Stockmann schien empfindlich, denn er trat von einem Bein aufs andere und fragte dies und jenes über den Hausmeister und so weiter. Ich fragte ihn, was er von einem Feinsinnigenhüschchen eigentlich erwarte und er sagte, eigentlich nicht viel und eigentlich sei er nicht enttäuscht.

„Gute Mauer?“ fragte er und klopfte mit einem gelben Spatierstock an die Wand.

„Ja, ziemlich“, antwortete ich und klopfte ebenfalls und war an einer Stelle, an der ich mich einmal eine Stunde lang amüsierte, einen Bilderzettel einzuschlagen. Der Verputz fiel klatschend zu Boden.

„Oh chi!“ sagte Stockmann. „Wie erklären Sie das?“ „Ich? Überhaupt nicht, es sei denn, dass man die Feuchtigkeits dafür verantwortlich mache.“

„Feuchtigkeits? Oh chi!“

„Oh, machen Sie sich deshalb nur keine Sorgen,“ fiel ich freudig ein. „Es ist recht einfach, die Kleider vor dem Ansehen am Rasenfeuer zu trocknen, das heisst, wenn das verdammte Gähmende sehen würde.“

„Welch wunderbare Aussicht!“ begeisterte Stockmann sich.

Recht hatte er, die Aussicht war wunderbar: Da unten die Maggia, das offene Meer, ein Blick auf den See, gegen die Aussicht liess sich leider nichts einwenden, aber ich machte Stockmann auf die Centwallbahn aufmerksam. Leider kam in diesen Augenblick keine, aber ich versicherte ihm, dass es für einen leichten Schläfer nicht sehr einfach sei, hier Tübe zu haben. Und dann die Kochkammer, die Pintekehrer, die Trunkenbolde und so weiter, alles da unten auf der Strasse vor dem Schlafzimmerfenster.

„Sie sehen allerdings nicht wie ein leichter Schläfer aus“, meinte Stockmann. War ich auch nicht, aber ich die Casetta Rosa mietete.

„Möchten Sie sich nicht den ersten Stock ansehen?“ Wenn es Ihnen keine Umstände bereitet, gerne.“ „Entschuldigen Sie mich bitte - mein Rheumatismus, wissen Sie, am Morgen nach dem Aufstehen plagt er mich immer so. Manchmal bin ich wirklich froh, dass mein Mietvertrag bald abläuft.“ „Dann werden Sie ihn also auch nicht erneuern, wenn ich Casetta Rosa NICHT kaufe?“

Ich lügte nicht gerne bewusst, schnitt deshalb eine Grimasse und machte einen hohen Bogen. Er sagte, ich täte ihm leid und ich sollte eine rote Kartoffel in der Tasche tragen, worauf ich ihm sagte, dass man auf diesen köstlichen Bollen, der der Casetta Rosa gehöre, nicht eine rote Kartoffel pflanzen könne.

Er ging allein nach oben und ich hörte ihn fluchen, so etwas wie verdamm und augenacht.

Die Dachbalken schienen gesund zu sein, meinte er, als er wieder unten bei mir war.

„Ja, ich weiss nicht, als ich vor einem Jahr kam, brauchte ich mich nie zu bücken und jetzt muss ich den Kopf schon richtig einziehen. Vor acht Tagen zum Beispiel hatte ich eine Beule am Kopf, die Ihnen gefallen haben würde. Aber die Schlafzimmer sind ganz hübsch, abgesehen von den schwarzen Flecken am Plafond, nicht wahr?“

„Ach, diese paar fehlenden Ziegel werden wir bald ersetzt haben!“

„Ja, das habe ich auch einmal geglaubt, aber das habe ich schon lange aufgegeben, bei diesen Maggia-Stützen, die hier vorbeifliegen, Ziegel werden einfach fortgeweht. Ich bin froh, dass Sie gut die Treppen herunter gekommen sind - wird nicht lange gehen, bis sich wieder einmal Jemand ein Bein bricht. Entschuldigen Sie mich einen Augenblick, ich muss nur meine Rustenmedien einnehmen.“

„Rustkälte? Pech!“

„Ich weiss nicht, was es ist, aber kurz nachdem ich hier eintrat, begann dieses Röhren und seither ist es beständig schlimmer geworden. Anfänglich dachte ich, es seien nur diese unheimlichen Röhren, ich kühlte einigemal mit einem viel angelegten Unterton. Ich schüttelte mich, knöpfte die Jacke zu, hüstelte und bedauerte, dass der Berg der Sonne in Wege stehe und dass ich im Winter volle 57 Tage ganz ohne Sonne sei, aber dann würde er die Wintermonate ja wohl nicht hier verbringen, oder? Nein, das würde er allerdings nicht. Schließlich ging er, nachdem ich noch einige der markantesten Mängel herausgestrichen hatte.“

Ich hatte das Gefühl, ein gutes Schauspiel zum besten gegeben zu haben und war überrascht, dass ich nun mit Leichtigkeit den Vertrag um ein weiteres Jahr verlängern können würde.

Aber eine Woche später erhielt ich einen eingeschriebenen Brief von meinem Hausmeister, der mir mitteilte, dass Casetta Rosa nun verkauft sei und er nicht glaube, dass Herr Stockmann das Haus vermieten werde. Wieder einige Tage später kam der Hausmeister zufällig vorbei und ich fragte, ob Stockmann wirklich und wahrhaftig gekauft habe?

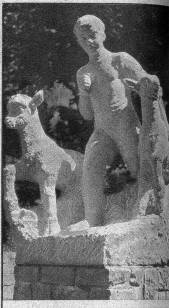
„Natürlich, warum auch nicht? Das Haus ist doch prima!“

„Und er wird selbst hier wohnen kommen?“

„Nein, das wird er allerdings nicht, dann er hat das Haus für einen alten, steinreichen Onkel gekauft, für einen etwas eigenwilligen und exzentrischen Herrn, der gerne allein und ganz einfach leben möchte. Stockmann meinte, dass dieses Haus der sehr, sehr seltenen Gesundheit des alten Herrn sicher zuträglich sei. Fin sehr lieber und rücksichtsvoller Neffe, nicht wahr, dieser Stockmann...“

„Allerdings!“ konnte ich nur beipflichten.

Trotzdem ist es für mich nur ein sehr, sehr schwacher Trost, dass der letzte Mieter der Casetta Rosa, Herr Friedrich Adalbert Weyeremann, trotz seiner kranken Lungen beobachtet worden ist... J. H. M.



Plastik von Johann Keller beim Kindergarten 'Lillemor' (Photopress)

Der Nasenbär im Tierpark

Haben wir Berner uns schon überlegt, dass ein Rivale mit Südamerika in der Bundesstadt angekommen ist und den Mutzen im Bärengraben der allseitigen Ehre, als Wappenstein, gelten, streitig macht! Dieser Rivale ist kein anderer als der lustige Nasenbär im Tierpark. Ich weiss nicht, ob sich der Berner ohne weiteres an Nasenbären gewöhnen könnte, auf jeden Fall braucht er eine gewisse Zeit.

Inzwischen freut sich der Mann, der die zahlreichen Besucher, die ihn auf alle mögliche Art und Weise kritisieren. Wenn er dem eigentlichen Braunbär im Bärengehege wenig gleicht, in einem sind er das nicht nach, und das ist die verurteilte Gutmutigkeit. Wie treu sind der gefangene Petz in der Alkade aus und doch möchten wir sie Freien keinen begegnen. Wer will glauben, dass unser Nasenbär (der Coati genannt) ein bösgerartetes Geschöpf ist, nach Bärenart Fleischfresser, und vernünftige sich einen jungen Feldhasen, den er mit Haut und Haar auffress.

In Amerika unterscheidet man den einsamen und geselligen Nasenbär. Nach anderer Auffassung aber der solitär lebende Russische Zingwer und bemächtigte sich eines jungen Feldhasen, den er mit Haut und Haar auffress.

Die in Südamerika weit verbreiteten behenden Vierfüssler durchziehen die Wälder in Gesellschaften bis zu 30 Stück, strecken überaus gewandrig ihre Nase hinein, um in der Hilfe ihrer Grabkrallen allerlei Götter auszubrengen. Werden sie verfolgt, dann klettern die robusten Tiere gewandt auf Bäume, hängen sich von den äussersten Ästen hinunter, um aufs neue die Flucht zu ergreifen. Wie lebhaft die Coatis jetzt auch der unsrigen, auf und ab geht es in dem etwas kleinen Käfig, das Stroh wird gekaut und gekaut, der Futtersteller steht nur selten in normaler Lage.

Bald soll es einen grossen Wappenstein im Vivarium geben. Der Kopuzieraffe bekommt eine neue Wohnung in Besitz. Wir wünschen ihm in dieser eine recht schöne, glückliche Zukunft.

Hans Joss.

Die hütete Seite

neue Wirtin, und der Coati nimmt diesen Herrn auf dem Hochplateau der südlichen Anden, als eines seiner Lämmer den Hang heraufstürzte und sich einige Meter über in einem Busch verlor. Er kletterte vorsichtig herab, um das verirrte Tier zu bergen. Beim Hinabsinken hielt er sich an einem Strauch fest, der nachgab und ihn samt Wurzel in der Hand blieb. Die sandige Erde an der Wurzel war wegschwand.

Der Silberberg von Potosi

An einem Julitage des Jahres 1547 wurde ein Aymara-Indianer die Stadt seines Herrn auf dem Hochplateau der südlichen Anden, als eines seiner Lämmer den Hang heraufstürzte und sich einige Meter über in einem Busch verlor. Er kletterte vorsichtig herab, um das verirrte Tier zu bergen. Beim Hinabsinken hielt er sich an einem Strauch fest, der nachgab und ihn samt Wurzel in der Hand blieb. Die sandige Erde an der Wurzel war wegschwand.

Der Silberberg von Potosi war entdeckt. Dieses Zufallsereignis begründete Spaniens Macht und Glanz in Europa, aber auch seinen Niedergang. Der Silberberg von Potosi lieferte das ersuchte Edelmetall. Nach englischen Bemerkungen, die auf Dokumenten des 'Indian Archiv' beruhen, wurde zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so begannen die Bauern zwischen 1521-1530, während der Eroberung Mexicos, nur 18 kg Silber und ca. 500 kg Gold nach Spanien eingeführt. Nach der Eroberung Perus stieg die Silbererzeugung bei weitem nicht aus, um den heimischen Bedarf zu decken. Die Preise für Wolle stiegen und so beg